

Oberclassen der Gymnasien und Realschulen), bearbeitet nach Bill's deutschem Werke. Ist für die Oberabtheilung seit dem Jahre 1868 approbirt.

Zu diesem Buche erschien auch ein Atlas mit 52 Blättern und 589 Pflanzen-Abbildungen.

Endlich folgten die von verschiedenen Autoren bearbeiteten čechischen Uebersetzungen der rühmlichst bekannten illustrierten Naturgeschichte von Dr. A. Pokorny und zwar:

15. Jehlička Paul: *Názorný přírodopis živočišstva podle Pokorného* (Illustrierte Naturgeschichte des Thierreichs nach Dr. A. Pokorny).
16. Čelakovský Ladisl. Dr.: *Názorný přírodopis rostlinstva* (Illustrierte Naturgeschichte des Pflanzenreiches) und
17. Bořický Em. Dr.: *Názorný nerostopis* (Illustrierte Mineralogie). Diese Bücher erschienen im Jahre 1868, und seither in mehreren Auflagen.
Als Lehrmittel ist schliesslich anzuführen:
18. Čelakovský Dr. Ladisl.: *Přírodopisný atlas rostlinstva* (Naturgeschichtlicher Atlas des Pflanzenreiches mit 53 sorgfältig colorirten Tafeln) bereits in 2. Auflage erschienen.

14. Stenographie.¹⁾

1. *Těsnopis český* (Čechische Stenographie) nach dem Gabelsbergerschen System von der hiez zu eingesetzten Commission des Prager čechischen Stenographen-Vereines veröffentlicht im Jahre 1864.
2. Hanel Adolf: *Čítanka pro učící-se těsnopisu* (Lesebuch für jene, welche die Stenographie lernen), und
3. Hanel Adolf: *Listy učebné těsnopisné* (Stenographische Lernbriefe). 1. Theil: Buchstaben- und Wortbildung; 2. Theil: Wortkürzung. —
Die letztgenannten 2 Werke Hanel's erschienen bereits in 7. Auflage.

III. Polnisches Schulwesen.

Bericht von Landesschulinspector Stanislaus Olszewski in Lemberg.

A. Volksschule.

Bis zum Jahre 1850 beschränkte sich der Unterricht an den galizischen Volksschulen auf Lesen, Grammatik, Rechnen und Kalligraphie, vom Anschauungs-Unterrichte oder von sonstigen Lehrgegenständen war keine Rede.

Nur für den polnischen Sprach-Unterricht bestanden polnische Lehrbücher, namentlich die Fibel, welche nach der Buchstabil-Methode verfasst war, eine ganz kleine kaum zwei Druckbogen umfassende Grammatik, und ein einziges Lesebuch, welches zum Lese-Unterrichte in den zwei obersten Classen diente.

1) Vergleiche Faulmann's Bericht über „Stenographie“. S. 429.